

## 2024 im Rückblick: Globale Märkte zwischen Stabilität und Turbulenzen

Im Jahr 2024 sahen wir uns zahlreichen wirtschaftlichen Herausforderungen gegenüber, die die globalen Märkte stark beeinflussten. In den USA zeigte sich die Wirtschaft trotz hoher Zinssätze widerstandsfähig, da die Verbraucher ihre Ausgaben aufrechterhielten und so ein stabiles Wachstum förderten. Im Gegensatz dazu hatte die Eurozone mit schwachem Konsum und stagnierender Industrie zu kämpfen, was durch anhaltende Inflation und geopolitische Unsicherheiten verstärkt wurde. In China blieben die Hoffnungen auf eine wirtschaftliche Erholung weitgehend unerfüllt. Strukturelle Probleme wie die Immobilienkrise und schwache Exporte belasteten die Wirtschaft erheblich und führten zu einem Rückgang des Wachstums, sowie zu Unsicherheiten, die sich negativ auf die Aktienmärkte auswirkten. Weltweit war ein Rückgang der Inflation zu verzeichnen, was in der zweiten Jahreshälfte erste Zinssenkungen ermöglichte. Diese Entwicklung wurde als ermutigend wahrgenommen, da sie Anzeichen einer Stabilisierung der Wirtschaft signalisierte.

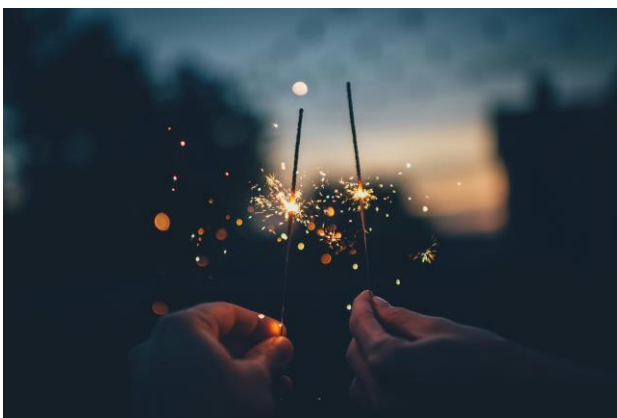
### Aktien

Die Aktienmärkte erlebten 2024 ein turbulentes Jahr. Technologiewerte und Unternehmen der Künstlichen Intelligenz verzeichneten hohe Kursgewinne dank der steigenden Nachfrage nach digitalen Lösungen. Im Gegensatz dazu hatten die europäischen Märkte und viele Schwellenländer mit wirtschaftlichen Schwierigkeiten zu kämpfen. Besonders enttäuschend war die Entwicklung in China, wo wirtschaftliche Probleme das Vertrauen der Anleger beeinträchtigten. Unsicherheiten wie die US-Wahlen führten zu erhöhter Volatilität. Gegen Jahresende beruhigten sich die Märkte durch die Aussicht auf sinkende Zinsen und eine Stabilisierung der Konjunktur.

### Renten

Die Rentenmärkte erlebten 2024 eine Rückkehr des Anlegerinteresses. Mit nachlassender Inflation und dem möglichen Erreichen eines Zinsgipfels gewannen Staatsanleihen mit längeren Laufzeiten wieder an Attraktivität und boten eine sichere Anlagemöglichkeit. Unternehmensanleihen im Investment-Grade-Bereich schnitten solide ab, während Hochzinsanleihen gemischte Ergebnisse lieferten. Besonders gefragt waren kurzlaufende Anleihen, was auf die hohen Zentralbankzinsen zurückzuführen ist. Diese Entwicklungen deuten darauf hin, dass trotz bestehender Herausforderungen Chancen für ein stabileres Jahr 2025 bestehen könnten.

## Neues Jahr, neue Perspektiven



## Aktuelle Prognosen\*\*

	Schlusskurs 12.12.2024	Prognosen 31.12.2025	Potenzial
DAX	20.426	21.000	2,81%
Euro Stoxx 50	4.966	5.150	3,72%
Dow Jones Industrial	43.914	48.000	9,30%
S&P 500	6.051	6.600	9,07%
Fed Funds (Mittelwert in %)	4,625	3,625	-1,00
Hauptrefinanzierungssatz der EZB (in %)	3,40	2,15	-1,25
10 Jahre Bundrendite (in %)	2,19	2,50	0,31
Dollar je Euro	1,047	1,08	3,11%
Gold (Dollar je Feinunze)	2.682	2.800	4,38%



## Ausblick auf die kommende Woche

### Montag, 16. Dezember

09:30 Deutschland, PMI Einkaufsmanagerindex

10:00 Eurozone, PMI Einkaufsmanagerindex

### Dienstag, 17. Dezember

14:30 USA, Einzelhandelsumsätze

### Mittwoch, 18. Dezember

20:00 USA, Fed Zinssatzentscheidung

### Donnerstag, 19. Dezember

04:00 Japan, BoJ Zinssatzentscheidung

Liebe Leserinnen und Leser,

ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu, und wir möchten uns von Herzen für Ihre Treue und Ihr Interesse an unseren Beiträgen bedanken. Ihre Aufmerksamkeit und Ihr Feedback machen unsere Arbeit besonders wertvoll.

Wir verabschieden uns nun in die Weihnachtspause, um das Jahr ausklingen zu lassen und neue Energie für 2025 zu tanken. Ab dem 10. Januar sind wir wieder für Sie da – mit frischen Einblicken und Analysen aus Wirtschaft und Kapitalmärkten.

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr!

### Wichtige Hinweise:

Santander Asset Management (SAM) übernimmt keine Verantwortung für die Nutzung von Informationen aus diesem Dokument. Diese Werbemitteilung entspricht nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen und unterliegt keinem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen. Diese Mitteilung stellt weder eine Empfehlung, noch eine persönliche Beratung oder eine Kauf-Aufforderung dar. Diese Veröffentlichung kann ein persönliches Beratungsgespräch mit Ihrem Vermögens- oder Anlageberater nicht ersetzen und dient insbesondere nicht als Ersatz für eine umfassende Risikoaufklärung. Die Investition in Investmentfonds oder anderen in diesem Dokument genannten Finanzprodukten unterliegt Markt-, Kredit-, Emittenten-, Kontrahenten-, Liquiditäts- und Währungsrisiken. Der Wert der Anteile unterliegt Kursschwankungen und es besteht die Möglichkeit, dass der Verkaufserlös unter dem Wert des eingesetzten Kapitals liegt. Jede Erwähnung von Steuern müssen als abhängig von persönlichen Umständen verstanden werden und können in Zukunft variieren. Alle in diesem Dokument enthaltenen Renditen werden nach Abzug von Provisionen berechnet. Zusätzlich können Depotgebühren anfallen, welche das Vermögen des Anlegers mindern. Anteile an Fonds dürfen nur in solchen Ländern vertrieben werden, in denen ein solches Angebot zulässig ist. So dürfen SICAV-Anteile Bürgern der Vereinigten Staaten von Amerika und dort ansässigen Personen weder direkt noch indirekt angeboten oder verkauft werden. Diese Informationen sind nicht abschließend. Grundlage für jede Transaktion in diesem Fonds sind der ausführliche Verkaufsprospekt und der aktuelle Jahres- und Halbjahresbericht auf Englisch sowie die wesentlichen Anlegerinformationen auf Deutsch in der jeweils gültigen Fassung. Diese erhalten Sie bei Santander Asset Management, Thurn-und-Taxis-Platz 6, 60313 Frankfurt am Main sowie bei Ihrem persönlichen Berater in Ihrer Santander Filiale.

© 2024; Herausgeber: Santander Asset Management, Thurn-und-Taxis-Platz 6, 60313 Frankfurt am Main. Alle Rechte vorbehalten.

Redaktionsschluss: 13.12.2024, 10:00 Uhr

